



Die Kids-Formation begeisterte mit ihrer Kür zu „Alice im Wunderland“ Publikum und Trainerinnenstab, zum Finale reichte es nicht ganz.

BILDER: HARDY SOEDRADJAT

Penguin Tappers fast zufrieden

Stepptanz: Die Hemsbacher Kids-Formation scheitert bei der Weltmeisterschaft nur hauchdünn am Finaleinzug



Das Kids-Duo Johanna Kocev/Nele Matz landete auf einem starken neunten Rang.

Riesa. Bei der Stepptanz-Weltmeisterschaft in Riesa haben die Kids der Penguin Tappers ihre gesteckten Ziele mit der Teilnahme am Semifinale erreicht. In den teilweise besonders bei den Soli und Duos starken Feldern mit nahezu bis zu 30 Konkurrenten haben sich die jungen Hemsbacher Stepptänzerinnen und -tänzer im internationalen Mittelfeld behauptet. Bei ihrem WM-Debüt belegte Nele Matz im Solo Platz 23 und zusammen mit Johanna Kocev unter ihrer Trainerin Lilian Menges einen herausragenden neunten Platz unter 21 Mitbewerbern. Ebenfalls erst im Semifinale gescheitert ist das Trio mit Elena Friedel, Marlin

Wiggershaus und Maria Keller als Elfte.

Die beiden Smallgroups belegten die Plätze 11 und 17. Höhepunkt ist stets der Formationswettbewerb, wo 13 Teams auf Augenhöhe steppten. Pech war für die 1. Formation der Penguin Kids als Deutscher Meister, dass sie als Erste ausgelost wurden. Sie gaben mit ihrer Kür: „Alice im Wunderland“ alles, überzeugten ihre Trainerinnen Kristina Eckstein, Anki Leib und Dana Reichel sowie das Fachpublikum. Die Wertungsrichter werteten Hemsbach als Siebte, was haarscharf den Finaleinzug kostete. Ausdrucksstärke und Kostüme waren mehr als finalwürdig.

„Nur das Quäntchen Glück hat am Ende gefehlt“, sagte Kristina Eckstein. Die Kids waren natürlich enttäuscht, es gab ein paar Tränchen, doch zusammen mit ihren zahlreich mitgereisten Fans haben sie alles schnell weggesteckt. Auch die zweite Penguin Formation gab bei ihrer Premiere ihr Bestes. Der zwölfte Platz wurde mit ihren Trainerinnen Tanja Schollmeier, Lilli Joswig und Lara Izi ausgiebig gefeiert.

Nicht zu schlagen waren diesmal bei den Kids die USA und Kanada, die alle Titel gewannen. Am Donnerstag folgen die Finals der Junioren und am Freitag die Hauptklassen I und II.

pfr.